



Basiskarte: RVR-Stadtplanwerk © Regionalverband Ruhr 2020 - CC BY 4.0-Lizenz

Wegstrecke 1 Meinerzhagen – Essener Dom

Der Abschnitt von Meinerzhagen über Bochum nach Essen ist das längste Teilstück des Pilgerweges und verbindet das märkische Sauerland mit dem Ruhrgebiet. Die anspruchsvolle Strecke verläuft über unterschiedlichste Wege, vor allem auch Wald- und Wiesenwege. Festes Schuhwerk und eine gute Kondition sind unbedingt erforderlich. Viele Steigungen und Abstiege sind zu bewältigen. Je nach Wetter können die Wege matschig und rutschig sein.

Unbedingt einplanen:

Vor allem zwischen Meinerzhagen und Breckerfeld ist Rucksackverpflegung sinnvoll, da lange Abschnitte der Strecke ohne Einkehrmöglichkeit sind.



Kleine Hilfestellungen für unterwegs:

-  Stempelstellen entlang des Weges, an denen Sie Ihren Pilgerpass stempeln lassen können:
bistum.ruhr/pilgerweg1stempelstellen
-  Informieren Sie sich über interessante Wegpunkte:
bistum.ruhr/pilgerweg1wegpunkte
-  (Kontakt-)Informationen zu den rechts und links der Wegstrecke ausgewiesenen Kirchen:
bistum.ruhr/pilgerweg1kirchenentlangdesweges
-  Müde oder die Rucksackverpflegung bereits aufgezehrt? Hier können Sie Proviant ergänzen, Rast machen oder ggf. übernachten:
bistum.ruhr/pilgerweg1rastorte
-  Ankommenstation am Essener Dom für größere Pilgergruppen (bis max. 100 Pers.).
bistum.ruhr/pilgerwegankommenstation

Du bewegt Kirche!



Pilgerweg im Bistum Essen



Wegstrecke 1 Meinerzhagen – Essener Dom

Karte 2/4: Brügge – Gevelsberg
(ca. 30 km)



10

Glörtalsperre

Die Glörtalsperre ist Teil der Wasserregulierung der Ruhr und dient darüber hinaus mit ihrem besonders sauberen Wasser der Naherholung.



11

Jakobsbrunnen

In Breckerfeld weiß man sich dem hl. Jakobus besonders verbunden: Ein Jakobsbrunnen sowie eine kath. und eine ev. Jakobus-Kirche prägen den Ort. Auch führt ein Teilstück des Westfälischen Jakobswegs durch Breckerfeld (Alternativroute).



12

Landidyll bei Oberbauer

Schon der Name des kleinen Ortsteils lässt keinen Zweifel daran, dass hier die Landwirtschaft einmal den Lebensunterhalt sicherte.



13

Hasper Stausee

Der Hasper Stausee leistet einen wichtigen Beitrag zur örtlichen Trinkwasserversorgung und gehört mit 13 weiteren Talsperren zum Flusssystem der Ruhr.



14

ICE-Bahntrasse

Vor Gevelsberg überquert der Pilgerweg eine ICE-Bahntrasse. Nur auf Anforderung gibt hier die ansonsten stets geschlossene Bahnschranke den Weg frei.



15

Stadtpark „Ennepestrand“

Strukturwandel: Der weitläufige und einladende Stadtpark „Ennepestrand“ in Gevelsberg wurde auf dem Gelände einer einstmaligen Industriebrache errichtet.

